

Ortschaften

Affoldern (200-400m, 520 Einwohner) liegt eingebettet in eine Mittelgebirgslandschaft mit großen Wäldern, sanften Anhöhen und Wiesentälern. "Das Tor zum Edersee" wird der bei Urlaubsgästen beliebte Ort auch genannt. Ein Vogelschutzgebiet mitten auf dem See beheimatet eine große Anzahl von Sing- und Wasservögeln. Als Angelparadies ist der Affolderner See weithin bekannt. Gasthäuser mit Restaurants, zwei Campingplätze und zahlreiche Ferienwohnungen sind vorhanden. Für die Freizeit stehen Sport- und Tennisplätze, Ruder- und Angelboote und ein Fahrradverleih zur Verfügung. Der Ort verfügt über Einkaufsmöglichkeit, Tankstelle, ein Geschäft für Angelzubehör sowie eine Töpferwerkstatt. Außerdem befinden sich hier eine neue, modern eingerichtete Information und das Hauptbüro der Edersee Touristic GmbH.

Alraft (171 Einwohner) ist ein kleines Dorf zwischen Waldeck und Korbach. Es beherbergt eine große Bäckerei, die die Umgegend mit ihren Erzeugnissen beliefert.

Anraff (360 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nähe von Bad Wildungen an der Eder und ist ein Anziehungspunkt für Naturliebhaber. Die Ederauen zwischen Anraff und Wega sind Naturschutzgebiet und das Refugium der Frösche, Maskottchen der Anraffer. Ein Froschkonzert in lauen Sommernächten ist ein besonderes Erlebnis.

Asel/Asel-Süd (290m, 220 Einwohner) entstanden nach der Flutung des Edersees, als einige Familien in höhere Gemarkungen zogen. Aus der ehemaligen Kirche stammt die Glocke aus dem 16. Jahrhundert, die noch heute zu hören ist. Auf der gegenüberliegenden Seite des Sees entstand ein Campingplatz auf dem Gelände eines ehemaligen Forsthauses. Bei Niedrigwasser tritt die alte Aseler Brücke zum Vorschein, die noch benutzt werden kann. Ansonsten überquert man den Edersee an dieser Stelle, indem man den Fährmann durch Schlagen eines Klöppels auf ein metallenes Sägeblatt ruft. Er setzt über und transportiert sowohl Gäste als auch Fahrräder. Asel bietet Unterkunftsmöglichkeiten in einem Gasthof mit ausgezeichneter Restauration, in Pensionen und Top-Ferienwohnungen/-häusern. Für Sportliche stehen Leihfahrräder zur Verfügung.

Basdorf (368 m, 405 Einwohner) liegt ca. 3km vom Edersee entfernt. Das Dorf verfügt über zwei Gasthäuser und Ferienwohnungen (auch auf dem Bauernhof). Die Fruchtweinkellerei lädt ein zu kostenlosem Probeausschank von Fruchtweinen, Direktvermarkter verkaufen Produkte frisch vom Bauernhof. In der Nähe des Dorfes liegt ein Campingplatz des Deutschen Kanuverbandes. In den Sommermonaten findet man dort ein Maislabyrinth mit zahlreichen attraktiven Freizeitangeboten.

Bergheim (200-300m, 950 Einwohner) ist ein alter Marktflecken, 8 km stromabwärts der Edertalsperre. Im Ortskern fällt das Schloss Bergheim auf - ein bedeutender, klassizistischer Bau im Waldecker Land aus dem Jahr 1692, erbaut durch Graf Christian Ludwig. Die Martinskirche mit prächtiger Ausmalung und seltener Zweischiffigkeit ist ebenfalls ein architektonisch eindrucksvolles Bauwerk. Einkaufsmöglichkeiten sind mit Metzgereien, Lebensmittelgeschäft, Bäckerei und

Apotheke gegeben, ebenso Praxen der Allgemein-, Zahn- und Tiermedizin. Beliebtes Wanderziel ist eine am Waldrand gelegene Thermalquelle.

Böhne (250-450 m, 290 Einwohner) ist der ländliche Ferienort für den Naturfreund und Wanderer, in einem Seitental des Edertales gelegen. In den an den Ort grenzenden Wäldern bieten sich schöne Ausblicke auf das gesamte Edertalpanorama mit Schloss Waldeck. Entfernung zum See: 10 km.

Bringhausen (290-600 m, 370 Einwohner) wurde nachdem das Dorf in den Fluten des Sees untergehen musste, auf einer Anhöhe hoch über dem Edersee neu aufgebaut. Weit vom großen Verkehr und doch bequem zu erreichen, zählt es zu den schönsten Orten am Edersee. Aufgrund der außergewöhnlichen Lage von Bringhausen, umgeben vom Edersee und Nationalpark, begeistern sich viele Gäste für den Ort. So entstanden Campingplätze, ein Ferienhausgebiet und zahlreiche Ferienwohnungen und Gästebetten. Das idyllisch gelegene Dorf ist aufgrund der zentralen Lage, direkt am Edersee und am Nationalpark, der ideale Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren. In der Bringhäuser Bucht kommen Wasserratten ganz auf Ihre Kosten. In der Badebucht befinden sich auch eine Surfschule und ein Bootsverleih mit Minigolf sowie Gastronomiebetriebe. Die Anlegestelle der Ederseeschiffahrt lässt sich für ausgedehnte Streifzüge mit einbeziehen. Bringhausen ist bei Seglern und Anglern sehr beliebt, da sich der ganze Edersee von hier aus mit dem Boot gut erreichen lässt. Kinderspielplatz, Bolzplatz, Grillplatz, und Wassertretbecken für Kneippanwendung runden das Angebot ab. Eine Besonderheit ist die Kirche aus dem Jahr 1726 mit dem Palmenaltar. Das Gotteshaus wurde im alten Dorf abgetragen und etwas kleiner im neuen Dorf wieder aufgebaut. Vom "Fünfseenblick" hat man eine tolle Fernsicht über Bringhausen dem Edersee bis hin zum Schloss Waldeck. Bei niedrigem Wasser ist die alte Brücke, der Friedhof, Kellergewölbe und Grundmauern von Alt-Bringhausen zu sehen.

Buchenberg (378 m, 430 Einwohner) liegt auf den Höhen der Ederberge. Der Ort verfügt über zwei Gasthäuser und mehrere Ferienwohnungen und ein Netz gut ausgebauter Wanderwege sowie 2 Tennisplätze. Vom Estenberg bietet sich ein herrlicher Ausblick ins Edertal.

Buhlen (250-400 m, 210 Einwohner) ist eines der kleinsten Dörfer am Edersee. Entfernung dorthin ca. 6 km.

Dalwigkthal (205 Einwohner) liegt im wunderschönen Orketal gelegen und ist der kleinste Ortsteil der Stadt Lichtenfels.

Wahrzeichen des Ortes neben den alten Gütern "Kampf und Sand" ist die Burg Lichtenfels, Namensgeberin der Stadt und heute in Privatbesitz.

Zahlreiche Wanderungen entlang der Orke führen den Wanderfreund in noch unberührte Landschaften und Täler. Pensionen, Gaststätten und Hotels findet der Gast in den benachbarten Ortsteilen Sachsenberg, Münden und Fürstenberg.

Dehringhausen (Stadtteil von Waldeck)

Erstmals wird der Ort 1352 bei einem Streit zwischen dem Kloster Netze und den Dorfleuten von Dehringhausen erwähnt. In einem nach Westen geöffneten Talkessel liegt das Örtchen auf einer Anhöhe, überragt von seiner Kirche inmitten von Feldern

und Wiesen, umgeben von bewaldeten Höhen.

Dorfitter (370 m, 723 Einwohner) hat einen alten Dorfkern und liegt im engen Tal des Itterbaches. Neben Gasthäusern finden sich hier Kinderspielplätze, ein Friseur und ca. 2 km entfernt ein kleiner Flugplatz, von dem Rundflüge über das Waldecker Land starten.

Ederbringhausen (260 m, 295 Einwohner) liegt an der Mündung der Orke in die Eder, umgeben von weitläufigen Laub- und Nadelwäldern. Im Ort gibt es eine Gastwirtschaft und eine Ferienwohnung. Bei Wanderungen kann man Rot- und Schwarzwild, Reh- und Muffelwild beobachten.

Fürstenberg (474 Einwohner), die ehemalige kleinste Stadt Hessens gewährt ihren Gästen einen herrlichen Ausblick auf die Höhenzweige des Ederberglands und des angrenzenden Sauerlands. Hotels, Gasthöfe, Ferienwohnungen und Pensionen laden den Gast ein, einmal das historische Igelfest mitzufeiern oder im Tiermuseum die Natur kennen zu lernen. Die zahlreichen schmucken Fachwerkhäuser und Gässchen runden die gemütliche Idylle des Ortes ab. Ebenso wie in Sachsenberg wird auch hier "Nordic-Walking" ganz groß geschrieben.

Freienhagen (980 Einwohner) verfügt neben einem schönen Freibad über ein ausgedehntes Wanderwegenetz. Ferienwohnungen, Gasthäuser, Pensionen, Einkaufsmöglichkeiten, eine Tankstelle mit Autowerkstatt und ein Friseur befinden sich im Ort. Die Entfernung zum Edersee beträgt ca. 12 km.

Gellershausen (300-620 m, 560 Einwohner) im idyllischen Wesebachtal ist schon lange ein bekannter Ferienort mit gepflegten Gasthäusern, Pensionen und Ferienwohnungen, der geprägt ist von den nahegelegenen Buchenwäldern. Nach Abschluss der Dorferneuerung präsentiert sich der Ort in neuem Gewand, mit dorfgerecht gepflasterten Straßen, neu gestalteten Dorfplätzen und sorgsam restaurierten Fachwerkfassaden. Das schöne Dorfbild, ein vielfältiges kulturelles Angebot sowie viele gemeinschaftlich organisierte, öffentliche Feste waren die Grundlage für den zweimaligen Regionalsieg beim hessischen Wettbewerb "Unser Dorf" und vordersten Plätzen beim Landesentscheid. Tennisplatz, Wassertretbecken, Grillhütte und ein Spielplatz runden das Angebot für den Erholungssuchenden ab.

Giflitz (970 Einwohner) liegt an der B 485 am Schnittpunkt des Eder- und Wesebachtals und ist Sitz der Gemeindeverwaltung Edertal. Es bestehen gute Wander- und Radwandermöglichkeiten nach Bad Wildungen und an den Edersee (8 km) sowie im Wesebachtal.

Goddelsheim (1466 Einwohner) ist der größte der acht Lichtenfelser Ortsteile und Sitz der Verwaltung. Hier finden wir neben landwirtschaftlichen Betrieben noch Handel und Handwerk. Von Goddelsheim aus führen zahlreiche Wanderungen in die Täler von Aar und Heimbach. Im Dorfmuseum sind zahlreiche alte landwirtschaftliche Gerätschaften zu besichtigen. Hier erfährt der Besucher den Werdegang des Flachs zum Leinen. In Goddelsheim kommt auch der Angelfreund auf seine Kosten.

Harbshausen (325 m, 105 Einwohner) liegt in exponierter Lage auf einem Bergrücken, der nach drei Seiten steil zum Edersee hin abfällt. Sehenswert ist die schlichte Fachwerkkirche aus dem Jahr 1720. Im Nationalpark Kellerwald-Edersee gelegen, bietet der Ort ländliche Idylle und Natur pur abseits von Durchgangsverkehr. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auf Bauernhöfen mit Zimmern und Ferienwohnungen sowie in Ferienhäusern. Ein Cafe mit mexikanischer Küche und ein Gasthaus laden zur Einkehr ein.

Hemfurth/Edersee (250-600 m, 970 Einwohner) ist einer der beliebtesten Ferienorte. Seine Lage an der Sperrmauer mit neuer Erlebniszone Sperrmauervorplatz / "Aquapark", die nahezu unbegrenzten Wassersportmöglichkeiten, der Wildpark Edersee mit Fagutop und das Kavernenkraftwerk sind Anziehungspunkte des Ortes. Alle Unterkunftsmöglichkeiten sowie Restaurants sind vorhanden. Für Wohnmobilisten gibt es einen ruhigen Rastplatz mit Ver- und Entsorgungsstation. Im Bürgerhaus/Haus des Gastes finden Veranstaltungen, Film- und Diavorführungen statt. Der flache, familienfreundliche Badestrand am Rehbach, ca. 2 km von Hemfurth/Edersee entfernt, bietet u. a. durch seine Spiellandschaft ideale Sommerfrische für jung und alt. Einkaufsmöglichkeiten sind mit einem Lebensmittelgeschäft, Blumenlädchen, Metzgerei, Friseur, Angelfachgeschäft, Bistro und zwei Bankfilialen gegeben. Das Handwerk, ein Reiseunternehmen und Fahrradverleihstationen (eine davon in Rehbach) runden das Angebot ab.

[Homepage Edersee-Verkehrsverein](#)

Herzhausen (280 m, 460 Einwohner) liegt an der Einmündung der Itter in die Eder – 27 km oberhalb der Sperrmauer, der erste Ort am Edersee. Seit der See 1915 zum ersten Mal voll gestaut wurde, lebt Herzhausen mit ständig wechselndem Wasserstand des Sees - vom Höchstwasserstand im Frühjahr bis zum völligen Verschwinden des Wassers im Spätsommer.

Ein Ferien- und Campingpark mit eigenem Baggersee sowie ein Jugendzeltplatz ergänzen das Übernachtungsangebot, das neben Gasthöfen mit Restauration auch eine Privatpension und Ferienwohnungen umfasst. Einkaufsmöglichkeiten, ein Café, Tankstelle mit Angelshop und eine Anlegestelle der Personenschiffahrt sind vorhanden. Das NationalparkZentrum steht den Gästen mit Informationen zum National- und Naturpark zur Verfügung.

Höringhausen (Stadtteil von Waldeck)

Erstmalig erwähnt wurde der Ort im Jahre 1043 unter dem Namen Horusen, heute ist es der drittgrößte Stadtteil der Großgemeinde. Noch heute geht die Geschichte um, dass der Fürst zu Waldeck Höringhausen bei einem Kartenspiel verloren haben soll.

Immighausen (375 Einwohner) ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Daneben gibt es noch einige Gewerbebetriebe. Der Gast sollte es jedoch nicht versäumen, auf seinen Wanderungen durch Lichtenfels an der Klosterruine Schaaken, zwischen Goddelsheim und Immighausen gelegen, Rast zu machen.

Die "Klostertrophy" bildet alljährlich einen Höhepunkt im geselligen Leben des Ortes.

Kirchlotheim (354 m, 110 Einwohner) liegt im oberen Edertal, umgeben von den waldreichen Ederbergen. Freizeitanlage mit Grillstation, ein Gasthaus und Ferienwohnungen stehen dem Gast zur Verfügung. Ca. 1 km entfernt befindet sich ein großer Camping & Ferienpark mit vielen Freizeitmöglichkeiten, eigenem Baggersee, Restaurant und verschiedenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Kleinern (250-600 m, 650 Einwohner) ist eine "Perle" im Wesetal, einem Seitental des Kellerwaldes. Die Heilquellen des benachbarten, zweitgrößten Heilbadzentrums in Deutschland, dem Staatsbad Bad Wildungen/ Reinhardshausen (8 km) treten auch in Kleinern mit 3 Brunnen zu Tage. Markierte Wanderwege führen durch eine idyllische Bachlandschaft, tiefe Wälder und ein herrliches Wiesental. Gepflegte Unterkünfte prägen mit dem Dorfgemeinschaftshaus, Metzgerei, Dorfladen, Friseur und Taxiunternehmen das Dorfbild. Vor der "Haustür" beginnt der Nationalpark Kellerwald-Edersee, ein über 5.000 Hektar großes zusammenhängendes Buchenwaldgebiet. Im Zuge der Regionalentwicklung ist ein ökologischer Dorfpfad mit interessanten Stationen entstanden. Er stellt die Ursprünglichkeit eines typischen Dorfes mit Bauerngärten, Backhaus, Dorfplatz mit Brunnen sowie die Streuobstwiesen noch stärker heraus. Der Ortsteil wurde durch das Prädikat "Familienfreundlicher Luftkurort" ausgezeichnet. Sehenswert: Die Kirche mit einem Schnitzaltar aus dem Jahr 1521 und die Freizeitanlage "Spicke". Dieser Park bietet Abwechslung mit Turmrutsche, Floßteich, Tischtennis sowie Schachspiel, Wassertretanlage und Sinnerfahrung: Klangspiele/ "Fußfühlpfade".

www.kleinern.de

Königshagen (400-600 m, 260 Einwohner) ist rund 12 km vom Edersee entfernt. Ruhe und eine herrliche Lage über den Bergen und Wäldern zeichnen den Ort aus.

Marienhagen (400 m, 1000 Einwohner) ist die höchstgelegene Ortschaft der Großgemeinde Vöhl und ein anerkannter Erholungsort. Das wohl schönste Landschaftspanorama auf die Sauerlandberge im Westen und das Hessische Bergland im Osten ist von der Hochfläche zu bestaunen. Hochwertige Ferienwohnungen und ein kleines Schwimmbad in schöner Lage stehen dem Gast zur Verfügung. Ein Steinbett aus der jüngeren Steinzeit und mehrere Hügelgräber aus der Bronzezeit sind Zeugen der Vor- und Frühgeschichte.

Mehlen (200-400 m, 520 Einwohner) ist ein über 1000 Jahre altes Straßendorf inmitten der Ederau, die zahlreichen Wasservögeln und anderen Tieren einen idealen Lebensraum bietet. Die Pflanzenvielfalt mit botanischen Seltenheiten kann bei einer Wanderung oder einer Radtour auf den sehr gut ausgebauten Radwanderwegenetz erlebt werden. Der Ort verfügt über Einkaufsmöglichkeit, Autohaus, Gaststätte, Imbiss, Campingplatz und Ferienwohnungen.

Münden (434 Einwohner) Haben Sie Lust auf ein Tennismatch in frischer gesunder Landluft oder auf ein herzhaftes Steak vom Grill an den Grillabenden des Verkehrsvereins? Dann sind Sie in Münden richtig aufgehoben. An Orke und Aar gelegen runden zahlreiche markierte Wanderwege das touristische Angebot dieses Ortes ab. Im Winter findet der Gast bei ausreichender Schneelage eine Loipe gespurt.

Neukirchen (471 Einwohner) ist bekannt für Ferien auf dem Bauernhof. Insbesondere Reitfreunde finden hier ein Zuhause. Gasthöfe, Pensionen und Ferienwohnungen laden den Gast zum Verweilen ein. Auf markierten Wanderungen im Sommer und Loipen im Winter lohnen sich ausgedehnte Spaziergänge oder Touren in die angrenzenden Täler und Wälder. Der Verkehrsverein und die örtlichen Vereine bieten den Gästen eine Vielzahl von Veranstaltungen an.

Netze (717 Einwohner) bietet Unterkunftsmöglichkeiten in einem Gasthaus und in Ferienwohnungen. Sehenswert ist die ehemalige Klosterkirche der Zisterzienserinnen mit gotischem Schnitzaltar. Der Ort ist ca. 5 km vom See entfernt.

Niederorke (267 m, 114 Einwohner) ist ein kleines Bauerndorf mit einer Pension, im Orketal gelegen.

Nieder-Werbe/Scheid (483 Einwohner) liegt am Vorstaubecken des Edersees und erwartet den Gast mit einer ruhigen und erholsamen Atmosphäre. Der staatlich anerkannte Erholungsort ist ideal für die naturliebende Familie. Ob Wanderungen oder Radfahren in den nahegelegenen Wäldern oder Aktivitäten auf dem Edersee - hier findet jeder etwas für seinen Geschmack. Alle Unterkunftsmöglichkeiten sind vorhanden, die Restaurants im Ort zeichnen sich u.a. durch die Verwendung frischer Ederseefische aus. Für die Freizeit stehen Sport- und Tennisplätze, ein Fahrradverleih und als Attraktion eine Sommerrodelbahn zur Verfügung. Das Geofoyer im „Haus der Natur“ gewährt über eine spannende, multimediale Ausstellung Einblicke in die Erdgeschichte des Geoparks. Ein Geschäft für Angelzubehör, eine Tankstelle mit Campingbedarf sowie ein Fachbetrieb für Segelboote mit allem Zubehör sind vorhanden. Zur Gemarkung gehört auch die Halbinsel Scheid. Sie verfügt über einige Campingplätze, zahlreiche Ferienwohnungen, Gasthöfe sowie einer Anlegestelle für die Personenschiffahrt. Besonders beliebt bei Familien ist der flache Badestrand mit Liegewiese und Spielplatz.

Obernburg

1278 erstmals erwähnt, ehemalige Burg am weißen Stein (Obere Burg, 1. Ritterburg), von dieser hat der romantisch gelegene Ort seinen Namen. Kirche aus dem 13. Jahrhundert, Gutshof Lauterbach, ehemaliger Landsitz des Landgrafen Georg III. von Hessen – Darmstadt.

Oberorke (300 m, 100 Einwohner) liegt im idyllischen Orketal, einer landschaftlichen Oase, unberührt von Hektik und lautem Verkehr. Neben Urlaub auf dem Bauernhof findet man hier das zum beliebtesten Hotel Deutschlands gewählte Hotel mit Reiterhof, Wildgehege, öffentlichem Hotelhallenbad und allen Annehmlichkeiten für den Urlaubsgast. Sehenswert ist die Fachwerkkirche.

Ober-Werbe (Stadtteil von Waldeck)

Der Ort wurde erstmalig 1124 als Werbe erwähnt. Die noch heute schmuck erhaltene Kirche wurde um 1194 erbaut. Die Vergangenheit des Dorfes ist eng verbunden mit dem im 12. Jahrhundert erbauten Kloster. Diesem Kloster gehörten riesige Besitzungen, sogar fast ganze Dörfer bis in den Westerwald an. Im Jahre 1590 kam

es aufgrund von Erbstreitigkeiten zur Zweiteilung des Ortes in Ober-Werbe und Ober-Werba. 1970 schlossen sich beide Orte wieder zu einer Gemeinde zusammen. Hier finden Sie Übernachtungsmöglichkeiten in Ferienwohnungen.

Rhadern (348 Einwohner) ist einer der kleinsten Ortsteile der Stadt Lichtenfels. Für Senioren bietet das Alten- und Pflegeheim Rhadern, in ruhiger Lage, Pflege und Betreuung rund um die Uhr an.

Sachsenberg (949 Einwohner) verfügt nach dem großen Stadtbrand im Jahre 1889 über eine wunderschöne restaurierte Altstadt mit zahlreichen schmucken Fachwerkhäusern sowie Reste der historischen Stadtmauer. Die Altstadt bietet auch das richtige Ambiente für das jährlich im August stattfindende Altstadtfest. Gästebetten stehen in einem Hotel sowie zahlreichen Pensionen und Gasthöfen zur Verfügung.

Sachsenberg bietet neben Fürstenberg als neueste Form der sportlichen Fortbewegung das "Nordic-Walking" an.

Sachsenhausen (1934 Einwohner) ist der größte Ortsteil der Stadt Waldeck. Den Mittelpunkt des Ortes bildet das Rathaus aus dem Jahr 1818. Es beherbergt die Verwaltung der Stadt und ein Restaurant. Sachsenhausen bietet gute Einkaufsmöglichkeiten sowie Unterkünfte in einem Gasthof, Ferienwohnungen und Zimmern auf dem Bauernhof. Die Entfernung zum See beträgt ca. 9 km.

Schmittlotheim (290 m, 320 Einwohner) liegt am Ausgang des Lorfetals, eingebettet in die sich steil erhebenden Ederberge, umgeben von ausgedehnten Buchen- und Nadelwäldern. Eine gepflegte Speisegaststätte und ein Gasthof sowie Urlaub auf dem Bauernhof, gepaart mit der Gastfreundschaft der Dorfbewohner bieten dem Gast Entspannung und Erholung. Einkaufsmöglichkeiten sind vorhanden und eine Praxis für Allgemeinmedizin ist ortsansässig.

Selbach (95 Einwohner) wurde im Jahr 1206 als Hofgut des Klosters Werbe erwähnt und ist das kleinste Dorf am Edersee. Abseits von Lärm und Hektik bietet Selbach vor allem für Familien erholsamen Urlaub auf kinderfreundlichen Bauernhöfen in z.T. herrlicher Alleinlage im schönen Reiherbachtal.

Thalitter

Der früheste Nachweis von Thalitter findet sich in einer Urkunde von 1350. Von 1709 – 1868 Kupferbergbau mit eigener Kupferhütte sowie „freie Bergstadt“ mit allen Rechten, alte Stollen sind noch vorhanden. An Stelle der Bartholomäuskapelle der Herren von Itter bauten die Berggewerkschaft und Knappschaft im Jahre 1716 die heute noch vorhandene Bergkirche.

Vöhl (345 m, 1300 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nähe des Edersees (2 km). Der staatlich anerkannte Erholungsort ist Verwaltungssitz der Großgemeinde Vöhl. Ein attraktives Erlebnisbad mit Kinderbereich und einer 70 m langen Rutsche sowie einer großzügigen Saunalandschaft wurde neu erbaut. Verschiedene Freizeitangebote, diverse Einkaufsmöglichkeiten, Arzt und Zahnarzt, Friseur, Bank u. v. m. bieten dem Urlaubsgast ihre Dienste an.

Waldeck (200-400 m, 1808 Einwohner). Auf einem nach allen Seiten steil abfallenden Hügel liegt die alte Berg- und Fachwerkstadt Waldeck mit den romantischen Fachwerkhäusern und der spätgotischen Kirche mit Schnitzaltar. Gegenüber auf einer bewaldeten Bergkuppe hoch über dem Edersee liegt das Wahrzeichen der Region, Schloss Waldeck. Unzählige Besucher genießen den einmaligen Ausblick von der Terrasse über den Edersee und die Ederberge, besichtigen das Burgmuseum, den Brunnen und die Verließe.

Vielfältige Freizeitmöglichkeiten wie Tauchen, Segeln, Surfen, Schwimmen im Strandbad, Tennis, Angeln, Reiten, Minigolf und Golf auf dem teilöffentlichen Golfplatz, Rundflüge mit Motor- und Segelflugzeugen sowie Fahrten mit der Personenschiffahrt oder der Seilbahn zum Schloss oder See lassen das Herz jedes Sportlers oder Erholungssuchenden höher schlagen. Alle Unterkunftsmöglichkeiten sowie Restaurants, Cafes, Eisdielen sind vorhanden. Um den Marktplatz gruppieren sich Geschäfte, Banken sowie eine Apotheke und eine Praxis für Allgemeinmedizin. Eine Praxis für Zahnmedizin ist ebenfalls ortsansässig.

Wellen (860 Einwohner) ist ein typisches Edertaler Dorf mit Fachwerkbauten, in landschaftlich schöner Lage. Im Ortskern befinden sich Gaststätten, Tankstelle, Pensionen, Ferienwohnungen und landwirtschaftliche Betriebe. Ein großer Reiterhof zieht zahlreiche reitbegeisterte Gäste an. Ein kleines Dorfmuseum öffnet nach Vereinbarung seine Tore.